

3. Beilage zu Nr. 272 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 20. November 1909

Kleine Chronik.

Schneefälle und Verkehrsstörungen.

* Berlin, 18. November. Von Dienstag ab bis Mittwochabend haben im ganzen Deutschen Schneefälle gewüthet. Telegraphen-, Telephon-, Eisenbahn- und Straßenbahnverbindungen sind vielfach unterbrochen; in Städten und Dörfern, wie in den Wäldern und an den Höhenzügen hat der Schneeeindruck schwerer Schäden verursacht.

* Berlin, 18. November. Der telephonische Fernverkehr ist auch weiter vollständig gelähmt.

* Berlin, 19. November. (Telegramm.) Bis gestern abend waren 25 000 Kubikmeter Schnee aus Berlin mit 1100 Schneemaschinen auf besondere Abfahrtslässe geschafft. Dazu kommen die Schneemaschinen, die von den Straßenarbeitern den Abzugsanlagen zugeführt wurden.

* Leipzig, 18. November. Das am Dienstag herrschende heftige Schneewetter, das sich in höher und frei gelegenen Gegenden fast zu einem Schneesturm gestaltete, hat manniache Störungen hervorgerufen und ist auch auf den Eisenbahnverkehr nicht ohne nachtheiligen Einfluß geblieben; insbesondere war es bei den schneeführenden Zügen meist nicht möglich, die festgesetzten Einheiten, so daß am Dienstag abend und Mittwoch früh zahlreiche Verbindungen zu beobachten waren. Am Dienstag und Mittwoch trafen die gegen 6 Uhr abends aus Nord- und Südwesten folgenden Schnellzüge so spät hier ein, daß sie den nächstfolgenden Zügen nicht rechtzeitig, die festgesetzten Einheiten, so daß am Dienstag abend und Mittwoch früh zahlreiche Verbindungen zu beobachten waren. Am Dienstag und Mittwoch trafen die gegen 6 Uhr abends aus Nord- und Südwesten folgenden Schnellzüge so spät hier ein, daß sie den nächstfolgenden Zügen nicht rechtzeitig, die festgesetzten Einheiten, so daß am Dienstag abend und Mittwoch früh zahlreiche Verbindungen zu beobachten waren.

* Köln, 18. November. Bei Düsseldorf blieb ein Veronesen der Köln-Strahlwörter Staatsbahn im Schnee hängen. Mit Hilfe eines aus Dresden rekrutierten Vorpostenlokomotiv gelang es, den Zug wieder voranzubringen. Er langte mit fünfjähriger Verspätung am Ziel an.

* Teicheln (Sf.), 18. November. In ganz Nordböhmen herrschte heute nach einer fürchterlichen Schneewehe. Der Verkehr mit Telegraphenverkehr ist vielfach gelähmt. Der Berliner Nachrichtenlag traf hier mit einseitiger Verspätung ein.

* Berlin, 18. November. (Schweidigerische Nachrichten.) haben im Hotel „Möhr“ in Berlin eine unglückliche Sturmszene am 20. März erleidet. Einer wurde als Beamter des Reiches, der Sohn eines Berliner Millionärs, erkannt und verhaftet. Er trägt 11 000 Mark bei sich, der andere, namens vom den Unken, ist entkommen. Die Nachhaken zahlte im Hotel täglich 60 Mark Miete.

* Berlin, 18. November. (An Rheingassebergung.) erkannten in ihrer Wohnung in Berlin, Altes Dorf 12, der 48jährige Julius Müller, seine 40jährige Ehefrau und ihre beiden Söhne im Alter von 14 und 18 Jahren. Die Feuerwehre wurde mittels Sauerstoffapparates jede Gefahr. — Am Depot für erste Hilfe in Berlin, Landwehrstraße 14, wurden gestern morgen 16 Kinder beim Baden ertrunken. Ein 7jähriger Junge ertrank, nachdem er in den Kanal gefallen war.

* Berlin, 19. November. (Eine unheimliche Lieber-ratzung.) wurde gestern einem Dresdenfänger anvertraut, der mehrere Nächte beim Nachtanstellen seiner Frau nicht vorfand. In der Meinung, sie sei zu ihrer kranken Schwester gegangen, legte er sich abends zu Bett. Gestern fand er beim Aufstehen der Gardine die Frau als Leiche am Sofa hängen. Aus Gram über die Krankheit ihrer Ehefrau hatte sie sich schon drei Tage vorher das Leben genommen.

* Berlin, 19. November. (Zu einer aufregenden Liebesjagd.) kam es gestern, weil zwei Jägerden von 30 Scharen, die einen Wettbewerb auszuföhren hatten, auf ein Dach gehäuft waren, wo sie sich hinter einen Schornstein hielten. Sie konnten ihre Jagd nicht fortsetzen, weil das Nebengebäude niederbrannte.

Schnitten Straßen und Wege sind nur schwer zu passieren. Alle Eisenbahnzüge erlitten starke Verspätungen; besonders die Züge aus der Richtung Kassel kamen mit mehrstündigen Verspätungen hier an. — Der erste Anzug der Arbeiter, der dem General-Vorstand, hat auch in den Wäldern des Havelgebietes fürchtbar geherrscht. Besonders im Wettewalde bei Müllitz und Wackwitz sind Hunderte von Bäumen, meist stützen, enturzelt oder abgebrochen worden. Die im Vorjahr gefallene große Kieferleuchte des Havelgebietes ist infolge des Sturmes eingeschlagen.

* Schierke, 18. November. Seit 24 Stunden herrscht Schneesturm. Der Brocken ist nur mit Schneeschuhen erreichbar.

* Braunshweig, 18. November. Im ganzen Herzogtum herrschen große Schneeeindrungen. Viele Wälder sind abgeblieben. In der Stadt Braunshweig sind die Telephonverbindungen unterbrochen.

* Kassel, 18. November. Im ganzen Regierungsbezirk tobte seit Dienstag mittags heftige Schneewehe. Der wasserreiche Rheinecke richtete großen Schaden an. Zahlreiche Telegraphen- und Telephonleitungen sind zerfallen. Ansoeben ist der Verkehr mit Berlin sehr erschwert, mit Nord- und Südwesten stehen nahezu ganz unangenehm.

* Dresden, 18. November. Die Eisenbahndirektion teilt mit: Wegen des herrschenden Eises kann es zunächst der Transport von Materialen und Gütern außerordentlichem Gewichtes über die Wolga bei Jaroslavl eingestellt werden.

* Wien, 18. November. Bei Tübingen blieb ein Veronesen der Wien-Strahlwörter Staatsbahn im Schnee hängen. Mit Hilfe eines aus Dresden rekrutierten Vorpostenlokomotiv gelang es, den Zug wieder voranzubringen. Er langte mit fünfjähriger Verspätung am Ziel an.

* Teicheln (Sf.), 18. November. In ganz Nordböhmen herrschte heute nach einer fürchterlichen Schneewehe. Der Verkehr mit Telegraphenverkehr ist vielfach gelähmt. Der Berliner Nachrichtenlag traf hier mit einseitiger Verspätung ein.

* Berlin, 18. November. (Schweidigerische Nachrichten.) haben im Hotel „Möhr“ in Berlin eine unglückliche Sturmszene am 20. März erleidet. Einer wurde als Beamter des Reiches, der Sohn eines Berliner Millionärs, erkannt und verhaftet. Er trägt 11 000 Mark bei sich, der andere, namens vom den Unken, ist entkommen. Die Nachhaken zahlte im Hotel täglich 60 Mark Miete.

* Berlin, 18. November. (An Rheingassebergung.) erkannten in ihrer Wohnung in Berlin, Altes Dorf 12, der 48jährige Julius Müller, seine 40jährige Ehefrau und ihre beiden Söhne im Alter von 14 und 18 Jahren. Die Feuerwehre wurde mittels Sauerstoffapparates jede Gefahr. — Am Depot für erste Hilfe in Berlin, Landwehrstraße 14, wurden gestern morgen 16 Kinder beim Baden ertrunken. Ein 7jähriger Junge ertrank, nachdem er in den Kanal gefallen war.

* Berlin, 19. November. (Eine unheimliche Lieber-ratzung.) wurde gestern einem Dresdenfänger anvertraut, der mehrere Nächte beim Nachtanstellen seiner Frau nicht vorfand. In der Meinung, sie sei zu ihrer kranken Schwester gegangen, legte er sich abends zu Bett. Gestern fand er beim Aufstehen der Gardine die Frau als Leiche am Sofa hängen. Aus Gram über die Krankheit ihrer Ehefrau hatte sie sich schon drei Tage vorher das Leben genommen.

* Berlin, 19. November. (Zu einer aufregenden Liebesjagd.) kam es gestern, weil zwei Jägerden von 30 Scharen, die einen Wettbewerb auszuföhren hatten, auf ein Dach gehäuft waren, wo sie sich hinter einen Schornstein hielten. Sie konnten ihre Jagd nicht fortsetzen, weil das Nebengebäude niederbrannte.

riger war. Die Schutzleute begaben sich auf das Dach, wurden aber dort durch die Verwunder bedroht. Schließlich blieb nichts anderes übrig, als die Feuerwehre zu holen. Bevor diese eintrifft, ergaben sich die Thäter, die bei dem fast dreißigjährigen Aufenthalt am dem Dach nahezu erkürrt waren.

* Breslau, 18. November. (Das anvertraute Kind zu vergiffen geüht.) Ein von unbekanntem gemietetes Mädchen, das in einer Familie in der Behnerstraße ein acht Wochen altes Kind zu pflegen sollte, verachtete den Säugling zu vergiffen, indem es einen Schanztröpfchen auf eine Flasche mit giftiger Zinktur legte und tief dem Kinde zu trinken gab. Infolge des heftigen Schreitens des Kindes kam die Mutter herbei und verbotener das Vorhaben des Mädchens, welches alsbald von der Polizei verhaftet wurde.

* Hainsherg, 18. November. (Ein Fingerring verlor.) Ein Mann von 25 Jahren verlor seinen Fingerring am 16. November gegen 5½ Uhr nachmittags bei der Veronesenung 293 an einem unbewachten Uferübergang (Kreuzung der Straße Kruganlagen-Margrabowa mit der Chaussee Wilmanns-Margrabowa) das Fahrverbot des Hundlers (Bismarck) Kroppsch als Mitarbeiter des (Kreis Gensburg), wobei der Hundler des Hunders getoet wurde; der missgünstige Hundler Florian aus Wanzleben (Kreis Neuhagen) wurde schwer verletzt und starb kurze Zeit nach seiner Aufnahme im Krankenhaus Margrabowa. Beide Verletzungen wurden getoet, der Bogen zertrümmert. Nach den Ermittlungen scheint der Unfall auf Unachtsamkeit des Führers zurückzuführen zu sein.

* Kiel, 18. November. (Im Verstoß) wurde die Verbindung des als Neugeborenen Knüttlers Fischen, der 20 Jahre lang bei dem Angelegten Frankenthal beschäftigt gewesen ist, ausgesetzt. Im Verstoß Frankenthal hat Fischen einmal zwei Gänge zu Ratte gerannt, dann einmal alle Gänge zu dem Amsler Gerant, er glaubt auch, einmal eine Nite Wein zu dem Amsler Gerant zu haben. Von Wichtigkeit war auch die Aussage, daß er ein paar Briefe dem Ratte gerant bringen wollte, die diesem nur persönlich zu übergeben waren. Nur dem Fall, daß Ratte nicht da war, mußte Fischen die Briefe wieder zurückbringen.

* Düsseldorf, 19. November. (Hausmord.) Ein unbekannter Mann ist an der Rheinbrücke mit gelbem Schmelz angegriffen worden. Es liegt Hausmord vor. Die Polizei verwendet bei ihren Nachforschungen Polizeihunde.

* Limburg a. Rh., 18. November. (Ausgebrochenen Zuchtstauer.) In der letzten Nacht ist der im biegen Geviert an der 20 Jahre alte Friedrich Meyer aus Gröbenhain in Sadeln ausgebrochen. Er hatte ein Loch in der Mauer gebrochen und sich aus dem Bett aus der Mauer geholt. Die Feuerwehre wurde wegen Mangel an geeigneten Hilfsmitteln nicht herbeigeholt. Meyer hat bereits wegen Mangel an geeigneten Hilfsmitteln nicht herbeigeholt.

* Graz, 18. November. (Zusammenstoß) Bei Saumburgi (Naentzen) sind gestern vormittags zwei Veronesen zusammengefallen. Der Passagier wurde schwer, drei leicht verletzt. Die Lokomotive und vier Waggon sind zertrümmert und in Brand geraten.

* Chemnitz, 19. November. (Som Grubenunglück.) Drei Mineninspektoren sind gestern in die Mine hinabgefallen und fanden in zwei Stellen eine Anzahl Tote vor.

Die „Nord. Allg. Zig.“ schreibt: Nach einer telegraphischen Meldung des Kaiserlichen Konsuls in Chemnitz sollen sich unter den bei dem schweren Grubenunglück in dem Bergwerk der St. Pauli Coal Company bei Chemnitz am 14. November verunglückten befinden. Der Kaiserliche Konsul hat sofort einige Konsulatsbeamte an Ort und Stelle entsandt, um die erforderlichen Ermittlungen anzustellen.

Herren-Zug- u. Schnürstiefel derbe genagelte Strapazierstiefel	4 ⁵⁰ M.
Herren-Schnallenstiefel aus kernigem Material	6 ⁹⁰ M.
Lecht Boxkalf, extrabreite Passform	12.00
La. Chevreau, für empfindl. Füße	16.50
Herren-Schnürstiefel fein Boxleder oder Chromleder mit Lackkappen, moderne Formen	7 ⁵⁰ M.
Herren-Zugstiefel, glatt Ia. Qualitäten, vorzügliche Passformen, beliebte Uniformstiefel	12.50 10.00 8.50 M.
Herren-Schnürstiefel Ia. Boxleder, elegante Strassenstiefel	9 ⁵⁰ M.
Herren-Schnürstiefel echt Chevreau mit Lackzierkappen, sehr modern	10 ⁵⁰ M.
12 ⁵⁰ Damen- und Herrenstiefel in streng modernen Formen vornehmste Promenadenstiefel.	
14 ⁵⁰ 16 ⁵⁰ Damen- und Herrenstiefel in neuesten franz., engl. und amerik. Fassons und Absatzformen : Luxus-Ausführung. :	
Gummi-Schuhe erstickliche Marken unter Garantie für die Haltbarkeit.	



CONDOR-PATENT

NEU!
SCHNÜR-STIEFEL
OHNE ZU SCHNÜREN

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Verkauf nur in unseren Filialen, da nur wir das alleinige Fabrikations- und Vertriebsrecht im Deutschen Reich besitzen; in Halle a. S. **nur Schmeerstrasse 1.**

Conrad Tack & Cie.
Schuhfabrik Burg b. Magdeburg.

Verkaufshaus Halle:
nur Schmeerstrasse 1.

Mädchen- u. Knaben-Schnür- u. Knopfstiefel	Gr. 25-26 27-30 31-35	2 ⁴⁵ M.	2 ⁸⁵ M.	3 ⁴⁵ M.
Mädchen- u. Knaben-Schnürstiefel fein Boxleder, mod. breite Form, bewährte Schulstiefel	Gr. 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35	4 ⁵⁰ M.	5 ⁵⁰ M.	6 ⁵⁰ M.
Wärmgefüllte Damen-, Herren- u. Kinderstiefel in bequemen modernen Formen.				
Schaftstiefel wetterfeste Qualitäten von 6 ⁸⁰ an.				
Langstiefel — vorrätg. Sitz — Ia. Rindleder 15.00 und 14.00 M. H. Wildrosleder, elegant 21.00 M.				

Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel kräftige Arbeits-Stiefel	4 ⁸⁰ M.
Damen-Schnürstiefel fein Chromleder, mit Lackzierkappen	5 ⁹⁰ M.
Damen-Schnürstiefel Ia. Boxleder — solide Herbst- und Winterstiefel	7 ⁵⁰ M.
Damen-Schnürstiefel Derbyschnitt, mit Lackkappen, amerik. Absatz	7 ⁵⁰ M.
Damen-Schnürstiefel echt Chevreau, leicht und elegant	8 ⁵⁰ M.
Damen-Schnürstiefel echt Boxkalf, vorzügliche Passform	8 ⁷⁵ M.
Damen-Schnürstiefel echt Boxkalf — Derbyschnitt — mit Lackkappen, moderne breite Form	9 ⁵⁰ M.
Damen-Schnürstiefel Ia. Boxkalf oder Chevreau mit u. ohne Lackkappen, mod. Ausstattung	10 ⁵⁰ M.
Kamelhaar-Schuhe und -Stiefel für Damen, Herren und Kinder.	
Haus-Schuhe in Filz und Leder — warm gefüttert.	
Haus-Pantoffel mit und ohne Ledersohle in Riesen-Auswahl.	

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Gr. Brunnstraße 3 a. Aufgebote (18. November): Der Geschäftsführer Friedrich Schwabe und Reicha Richter, Or. Götze...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Aufgebote (18. November): Der Arbeiter Karl Baumann Ehefrau Auguste geb. Schmidt, 61 J. Körnerstr. 32...

Standesamt Halle S. Steinweg 2. Aufgebote (17. November): Der Kaufmann Karl Seemann und Maria Gade, Saalfeld und Friedrichstr. 2...

Sanella advertisement. Die Leistungsfähigkeit an welche die heutige Zeit Ansprüche stellt, die die Organe des menschlichen und tierischen Ausseren...

Sanatogen advertisement. Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sanatogen ist erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Einzig schön Steckenpferd - Lilienmilch - Seife von Bergmann & Co. Redehaut mit Seifenpulver...

Schuhwaren - Detailverkauf zu Fabrikpreisen. Spezialität: Vorkauf- u. Gebrauchs-Eitel f. Herren, Damen u. Kinder...

Gelegenheitskauf! Tannenholz Nr. 20, ein- u. zweifache Bechere mit Preis, Napfchen von Nr. 225...

Drehbänke, Band- und Schälholzmäschinen, Gewand- und Schneidmaschinen...

Zu verkaufen. Waschgefäße, Gaskronen, Gartentische u. Stühle, Glanzpapier...

Herrenkleider, Dampfwaschmaschinen, Neue u. gebr. Möbel, Friedrich Schirloth...

Flott. Butter-Dehapp-Geschäft, Kleinantrieb, Phonomobil, Laterna magica...

!!! Billig !!! 500 Woll-, Filz-, Kattun-, Baumwoll-, Seiden-, Leinwand-, Stoffe...

Abbruch Lagerplatz Tritstr. 7. 50 Stück Eichen, 50 Stück Eiche, 100 Stück Eiche...

Möbel-Räumungsverkauf wegen Umzug stannend billig! Mod. Speisezimmer, Dinsel, Eiche, Derrersinn...

Nestle's Kindermehl (Eiweiß) umhüllend, 45 Dornen auch einzeln zu verk. ...

Pony Pianino, Trommers Klavier, Harmonium...

Arbeitspferd, Besess. Virtualiengeschäft, Spinnwebglas...

Gold. Herren-Sau- Uhr in Reite, gold. Damenuhr in Reite...

Elektrische Krone mit Stützlampe, in sehr schöner Ausführung...

Deutsche Schäferhündin, 2-jährig, schön gezeichnet, prädestiniert zu werden...

Größerer Gasofen mit Gas- u. Abzugrohr, in gutem Zustande...

Elektrische Krone, in sehr schöner Ausführung, ist sehr billig zu verkaufen...

Deutsche Schäferhündin, 2-jährig, schön gezeichnet, prädestiniert zu werden...



Ach ist das ein schöner Stiefel für meinen Jungen zu Weihnachten

wird jede Mutter sagen, die meine neuen Kinderstiefel sieht!



Billig, elegant und mit breiten starken Sohlen, das Wachstum des Fußes nicht beeinträchtigend. M. 2.90—8.50.

S. Jacob, Grosse Ulrichsstraße 45.

1 Hundwagen, 6 Räder, 1 Handwagen, 6 Räder, 1 Handwagen, 6 Räder...

Black an tan Terrier, 4 Wochen, 10 Wochen, 14 Wochen...

Caeser, m. Bismarck, 22. Okt. an Rom, 14. Okt. 1871...

Bratsche, alt, feiner Preis 220 M., zu verkaufen Bismarckstr. 24, I. I.

Pelzstolas!

Ein Polster eleganter **Dam.-Pelz-Kragen** in den gangbarsten Pelzarten... **Sternstr. 1a, pt.**

Russ. Windhündin, schöner Neuzüchter-Gund, h. u. 2. Offert, u. F. 6 an die Grp. d. S. 21.

1 Jungschaf u. 1 stiftschafliche Zuchtstückerin...

Gutes Schlachtpferd zu verkaufen G. Dannarth, Jägerndorf Nr. 1.

Möbel aus besten im Spezialhaus...

Möbel aus besten im Spezialhaus **M. Resch, Leipzigstr. 11.**

Kinderwagen m. G. R. 7 W., u. v. Boerner, Gr. Klausstr. 7 W.

Handwagen m. 6 Rädern, 1 Handwagen...

Polz-Stol aus bestem Holz...

Oefen-, Eisen- u. Kolonialwaren-Handlung

Pferd, Jungschaf, zu verkaufen...

Max Jungblut, nahe bei Geisfeld...

Aepfel,

Hocheleg. Saloneinrichtung, voll neu, 3 Zimmern...

Friedrich Peleke, Telefon 2450. — Geisfeld 25.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren habe höchste Preise f. ger. Damen- u. Herrenkleider...

Renner, Schillerstr. 11, I.

gehr. Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Bett u. a. Sach. steht zur Veräußerung...

Ziegen, Hälgen, Hamster, sowie alle Sort. Felle u. Güte...

Kaule Mode, Nähmasch. besten Altertümer...

Alle Sorten Felle lauten...

Gebr. Dangelwitz, Lederfabrik, Fildersberg 2.

Felle aller Art laut Ferd. Ursin, Weinert, Sauge 31.

Achtung! Erfinder! Kanonisch sucht geminderten...

Gebr. Krankenfahrstuhl zu verkaufen...

Fussboden zum Verleimen...

Gebr. Badewanne zu verkaufen...

Kanarienvogel zu verkaufen...

Piano zu verkaufen...

Ein Pferd, 8-10 Jahre alt, 155-180 cm...

Kanarienvogel zu verkaufen...

Ein Pferd, 8-10 Jahre alt, 155-180 cm...

Kanarienvogel zu verkaufen...

Ein Pferd, 8-10 Jahre alt, 155-180 cm...

Kanarienvogel zu verkaufen...

Ein Pferd, 8-10 Jahre alt, 155-180 cm...

Kanarienvogel zu verkaufen...

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut Gr. Wallstr. 1. Anmeldungen u. Unterricht jederzeit. Spezial für ältere Damen u. Herren...

Zeichnen u. Malen (Sandtisch, Stein, Gips) nach Natur und Kopie.

Unterricht in Stenographie und Buchführung...

Kaufm., landw. u. gew. Buchführung, Stenographie u. Maschinenschreiberei...

Kapitalien 6000 Mark u. 10000 Mark...

100 Mark zur Vorkaufnahme einer größeren Einzahlung...

Verloren Das verlorene u. abhandlungsw. Geldbuchs...

Gefunden Ich, geborene, comp. und gebildete...

Diverse Elegante Damengarderobe...

Tegea

bestor Auer-Glühstrumpf Marke Degea für stehendes u. hängendes Gashilich...

PALMONA

KUH-BUTTER Schweinefett **Zuerst kommt Palmona,** denn sie ist reine Pflanzen-Butter-Margarine...

Photographische Apparate, Projektions- und Vergrößerungs-Apparate. **Alle Bedarfs-Artikel.** **Max Wergien, Neunhäuser 4, Nähe des Marktes.**



